

Großgemeinde Werneck 1972

Zum 1. Juli 1972 schlossen sich die zehn Gemeinden Egenhausen, Etleben, Rundelshausen, Schleerieth, Schnackenwerth, Schraudenbach, Stettbach, Vasbühl, Werneck und Zeuzleben zur Großgemeinde Werneck mit etwa 8200 Einwohnern zusammen.



Festakt am 24. Januar 1972: Die Unterzeichnung der Urkunde über den Zusammenschluss beobachten (stehend von links) die letzten Bürgermeister der Gemeinden Hubert Reuß, Stettbach; August Steinmetz, Rundelshausen; Otto Schmittfull, Schleerieth; Leo Fuchs, Etleben; Ludwig Göb, Schnackenwerth; Ernst Zeißner, Vasbühl, Albert Seufert, Egenhausen; Johann Schug, Schraudenbach; Rudolf Gehr Zeuzleben. Am Schreibtisch (von links) Verwaltungsangestellter und nach der Wahl Bürgermeister Rudolf Reith; Landrat Georg Burghard; der Wernecker Bürgermeister Ludwig Röckelein; Beamter am Landratsamt und später Landrat Karl Beck; der Leiter der Kommunalaufsicht am Landratsamt Walter Reidl; der Wernecker Gemeinderat Siegfried Hofmann (SPD).

Die Bürger- und Gemeinderatswahlen vom 11. Juni 1972 brachten folgendes Ergebnis:

1. Bürgermeister Rudolf Reith
Gemeinderäte:

Deppisch Herbert, Kaufmann, Werneck
Eichelmann Herbert, Glasermeister, Werneck
Fuchs Leo, Kontrollarbeiter, Etleben
Gehr Rudolf, Angestellter, Zeuzleben
Glöckner Adolf, Sprk.-Beamter, Etleben
Hoffmann Günter, Betr.-San., Schraudenbach
Hofmann Siegfried, Abtl.-Leiter, Werneck
Kruppa Heinz, Schriftsetzermeister, Werneck
Lutz Erich, Werkzeugdreher, Zeuzleben
Meyer Friedbert, Sprk.-Beamt., Schraudenbach



Pfister Rudolf, Verw.-Angestellter, Stettbach
Reichert August, Kaufm. Angestellter, Vasbühl
Schmittfull Otto, Landwirt, Schleerieth
Dr. Schulz Josef, prakt. Arzt, Werneck
Seufert Albert, Landwirt, Egenhausen
Steinmetz August, Landwirt, Rundelshausen
Stephan Josef, Oberstudienrat, Werneck
Treutlein Alfred, Landwirt, Schnackenwerth
Vollmuth Rudi, Schneidermeister, Werneck
Wecklein Gottfried, Gärtner, Werneck



Am 30. Juni 1972 fand in der Aula der neuen Verbandsschule ein Festakt mit mehreren Bundes- und Landtagsabgeordneten und zahlreicher weiterer Prominenz statt. Mit diesem Tag endete die Amtszeit des bisherigen Bürgermeisters Ludwig Röckelein (links), der Werneck in über 30jähriger Amtszeit entscheidend vorangebracht hatte und als Motor der Entstehung der Großgemeinde galt. Zum 1. Juli 1972 wurde Rudolf Reith (rechts) zu seinem Nachfolger und blieb dies bis 1996.

Jeweils zum 1. Januar traten 1976 Mühlhausen und 1978 Eckartshausen und Etleben der Großgemeinde bei und am 27. Juli 1984 wurde Werneck zum Markt erhoben.



Statistische Angaben der Gemeinde Werneck

	Flurgröße ha (1966)	Waldfläche ha	Einwohner 1960	Einwohner 1970	Landwirte 1972	Pendler 1972
Großgemeinde	5405,09	457,63	7402	8218	195	1785
Ortsteile:						
Egenhausen	548,82	62,80	535	624	18	180
Ettleben	903,76	33,56	891	1058	31	374
Rundelshausen	273,71	42,39	228	210	9	36
Schleerieth	415,30	57,89	337	381	19	110
Schnackenwerth	645,75	29,11	412	388	45	105
Schraudenbach	619,60	26,39	638	714	10	234
Stettbach	244,76	9,18	604	708	5	220
Vasbühl	521,02	97,68	529	570	7	105
Werneck	306,04	---,---	2511	2772	4	220
Zeuzleben	926,33	98,63	699	793	47	201

NAME DER NEU ZU BILDENDEN GEMEINDE, BISHERIGE GEMEINDENAMEN

Die nach Auflösung der Gemeinden

Werneck, Egenhausen, Ettleben, Rundelshausen, Schleerieth, Schnackenwerth, Schraudenbach, Stettbach, Vasbühl, Zeuzleben neu zu bildende Gemeinde soll den Namen „**WERNECK**“ führen. Die bisherigen Gemeindennamen werden als Gemeindeteilnamen (Ortsnamen) weitergeführt.



Werneck

den 24.1.1972

Röckelein
Röckelein
1. Bürgermeister



Schnackenwerth

den 24.1.1972

Göb
Göb
1. Bürgermeister



Egenhausen

den 24.1.1972

Seufert
Seufert
1. Bürgermeister



Schraudenbach

den 24.1.1972

Schug
Schug
1. Bürgermeister



Ettleben

den 24.1.1972

Fuchs
Fuchs
1. Bürgermeister



Stettbach

den 24.1.1972

Reuß
Reuß
1. Bürgermeister



Rundelshausen

den 24.1.1972

Steinmetz
Steinmetz
1. Bürgermeister



Vasbühl

den 24.1.1972

Zeißner
Zeißner
1. Bürgermeister



Schleerieth

den 24.1.1972

Schmittfull
Schmittfull
1. Bürgermeister



Zeuzleben

den 24.1.1972

Gehr
Gehr
1. Bürgermeister

Die letzten Bürgermeister der Gemeinden bis 30. 6. 1972



Albert Seufert
Egenhausen



Leo Fuchs
Ettleben



August Steinmetz
Rundelshausen



Otto Schmittfull
Schleerieth



Ludwig Göb
Schnackenwerth



Johann Schug
Schraudenbach



Hubert Reuß
Stettbach



Ernst Zeißner
Vasbühl



Ludwig Röckelein
Werneck



Rudolf Gehr
Zeuzleben